

Jugendsport verdient Unterstützung

Ein Bekenntnis zu Engagement und Eigeninitiative

Das Engagement für das neue Fussballstadion in Zürich hat bewiesen, dass die FDP lustvoll und positiv für die eigene Überzeugung eintreten kann. Diese Demonstration soll nicht ein einmaliges Ereignis bleiben – es gilt, die daraus gewonnene positive Erfahrung mitzunehmen und weiterzuführen.

Von *Thomas Vogel*,
Kantonsrat, Effretikon

Jede Sportart leistet einen Beitrag zur Volksgesundheit. Sport, insbesondere Teamsport, wirkt integrativ und vermittelt positive Werte. Nun ist Fussball die Sportart Nummer 1 in der Schweiz. Keine andere Freizeitbeschäftigung erfreut sich grösserer Beliebtheit. Keine bewegt mehr die Massen und die Emotionen. Keine ist weiter verbreitet. Doch Fussball leistet noch mehr.

Fussball als Integrationsfaktor

Gerade der Fussballsport vermag wie keine andere Betätigung verschiedene Menschen von unterschiedlichster Herkunft und Kultur mit ihrem gemeinsamen Interesse am Fussball zusammenzuführen. Unsere Fussballvereine sind heute zum Beispiel stellvertretend für Familie oder Schule oft wichtiger Hort der gesellschaftlichen und multikulturellen Integration. Ge-

rade der Jugendbereich ist besonders wichtig und verdient es, unterstützt zu werden. Unsere Jugendlichen verbringen im Fussballtraining ihre Freizeit wesentlich sinnvoller als anderswo. Sie werden auf gesunde Art motiviert, Leistungswillen zu zeigen. Erfolgsmomente werden gefeiert. Niederlagen müssen verarbeitet werden. Jeder kann früh Werte wie Teamdenken, Sportsgeist, Rücksichtnahme und Fairplay erlernen. Nicht zu vergessen die vielen Kinder und Jugendlichen aus anderen Kulturen, die gefördert und gefordert werden und sich so in unsere Gemeinschaft integrieren.



Thomas Vogel

Gestiegene Ansprüche an die Vereine

Ermöglicht wird solches Gut nur dank dem Angebot unserer vielen Fussballvereine. Jeder einzelne getragen von Menschen, die sich fast ausnahmslos eh-

renamtlich für «ihren» Verein engagieren. Doch zunehmend rauere Wind bläst durch die Lande. Die Ansprüche an die Leistungen der Vereine und ihre VertreterInnen steigen laufend: mehr Administration, Ausbildung, Infrastruktur, Logistik. Zusätzlich wird es aufgrund der Wirtschaftslage für alle Fussballvereine immer schwieriger, die notwendigen Mittel und die notwendigen HelferInnen zu beschaffen. So lastet immer mehr auf immer weniger Schultern, und der finanzielle Druck droht die letzte Motivation zu ersticken. Viele Vorstandsmitglieder, Jugendobmänner und TrainerInnen über-

legen sich mittlerweile ernsthaft, ihr Engagement abzuberechnen. Das darf nicht sein.

Freisinnige Unterstützung ist gefragt

Selbstverständlich liegt das Heil nicht im Ruf nach staatlicher Unterstützung. Werden wir Freisinnige stattdessen selber aktiv! Unterstützen wir die nachfolgend abgebildete und in diesem Jahr lancierte Initiative, welche auf den Prinzipien «Hilfe zur Selbsthilfe» und Eigenverantwortung beruht. Jeder ein wenig bedeutet in der Summe sehr viel.

Fortsetzung
des «Zürcher Freisinn»
auf Seite 21.

Anzeige

FUSSBALLIDOLE UNTERSTÜTZEN UNSERE JUNIOREN

Die bekanntesten Schweizer Fussballer sind auf einmaligen Sammlerstücke vereint. Exklusive Anfertigungen, damit der Junioren-Fussball profitiert.

Alle Legenden:

Umberto Barberis,
Roger Berbig,
Thomas Bickel,
Georges Bregy,
Alain Geiger, Heinz
Hermann, Adrian
Knut, Fritz Künzli,
Köbi Kuhn, Claudio
Sulser, Paul
Wolfisberg



Streng limitierte Auflage. Silberbarren aus 11g, 999er Feinsilber für 550.– sFr., Goldbarren aus 11g, 18 Karat Gold für 999.– sFr.

Der Reingewinn kommt den Juniorenabteilungen der Zürcher Fussballvereine zu Gute. Bestellen Sie unter 055 / 410 39 18 oder www.sport-support.org